

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktisches Jahr**

Ausgefüllt von: Dr. Torsten Thiel am: 16.12.2015

Name der Klinik:	Krankenhaus Porz am Rhein
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Klinik für Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie
Anschrift:	Urbacher Weg 19 51149 Köln
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	LOÄ Fr. Dr. Kühn; OA Dr. Thiel
Tel: Mail:	02203-566- 6210 / 6048 p.kuehn@khporz.de t.thiel@khporz.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	1978
2. Anzahl der Betten :	420 insgesamt 76 Abteilung
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	23
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	1/8/14
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	8
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Viszeralchirurgische Fortbildung Traumatologische Fortbildung Nahtkurs Gipskurs
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	wöchentlich
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	Interdisziplinäre Notfallambulanz Intensivstation

9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	3 x / Tertial
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	nein
11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	7:30 – 16:00 Uhr ja
12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	Ja (Bibliothek)
13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	Zeiten für das Eigenstudium werden eingeräumt.
13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:	Nach Absprache
14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	fakultativ möglich
15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)	400,-- Euro monatlich, Cafeteria Dienstzimmer, ggf. Unterkunft im Wohnheim (gegen Entgelt) möglich
16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	Assistenzen im OP bei breitem Spektrum; Sämtliche Tätigkeiten auf den Stationen; Wundversorgungen jeder Art;
17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	Aufgeschlossenheit; Wissbegierde; Flexibilität

